Familienforschung leicht gemacht

Die Erforschung von Familienstammbäumen rund um den Globus wird einfacher. Die Mormonenkirche aus dem Bundesstaat Utah in den Vereinigten Staaten hat im Internet rund 400 Millionen Namen aus ihrer berühmten Genealogie-Datenbank veröffentlicht. Dieses Angebot soll ständig erweitert werden. Die Glaubensgemeinschaft sammelt aus religiösen Gründen weltweit Familiendaten und hat Stammbäume mit insgesamt rund zwei Milliarden Namen erfaßt. Bereits am Tag der Veröffentlichung wurde das große Interesse der Öffentlichkeit sichtbar. Die Website www.familysearch.org war unmittelbar nach seiner Einweihung vorübergehend nicht erreichbar, weil Millionen von Web surfern die Adresse anwählten und so die Mormonen-Computer überlasteten.